

Außerirdische und die Ressourcen der Erde

Autor
Cosmic Agency
Gosia
veröffentlicht
13.02.2022

Original Video : <https://youtu.be/6oUduWI38xo>

übersetztes Video (Deutsch):

Ursprünglich auf Spanisch

Robert: Manche Leute sagen, dass die ETs wegen der Ressourcen hierher kommen.

Yazhi: Sie können auch nach Erra gehen, nach Temmer, nach Procyon, nach Cyndriel, nach Pitoya, nach Alfrata und so weiter. Das ist Geo-Erde-Zentrismus, das Ego der Menschheit. Die Erde ist schön, aber sie ist nicht die einzige.

Die Menschen glauben, dass die ETs die Erde begehren, weil sie ein Obstgarten des Lebens ist, und dass die anderen Planeten nicht so sind. Das stimmt nicht, was sie wollen, sind die Menschen selbst. Ok, auch die Erde, aber für interstellare Wesen spielt es keine Rolle, ob die Erde oder ein Planet der Klasse "M" in Alpha Centauri, in den Hyaden in 60 Lichtjahren oder in Canis minor liegt, denn im Hyperraum, in dem sich alle ETs bewegen, sind Entfernungen unwichtig.

solche Gründe, warum die ETs an der Erde interessiert sind, sind es nicht. Sie sind an der Erde interessiert, weil sie selbst dort sind, es ist Familie, sie sind selbst dort in anderen Zeitlinien, Spiegel, inkarnierte Freunde, ihre Motive sind persönlich. Auch hier zeigt sich wieder die menschliche Mentalität, die die Ressourcen als begrenzt ansieht. Im Materiellem, nicht im Geist, nicht im Leben, nicht im Bewusstsein. Deshalb sind wir, oder andere ETs an der Erde interessiert.

Robert: Und wozu wollen die ETs die Menschen selbst? Als energetische Sklaven?

Anéeka: Vom Standpunkt der einfachsten Erklärung aus gesehen, ja. Für die energetische Ausbeutung, weil sie sie brauchen, um zu existieren, denn diese Wesen und Entitäten sind Egregoren der Menschheit selbst. Sie ernähren sich von schöpferischer, konzentrierter Aufmerksamkeit, wie sie durch Angst erzeugt wird.

Obwohl ich weiß, dass dieser Grund den einfachen, menschlich denkenden Geistern entgeht und dass sie glauben, dass es auf die greifbaren materiellen Ressourcen ankommt. Aber weil es da draußen so viel gibt, aus dem man schöpfen kann, ist das NICHT der Grund. Die Tatsache, dass sie das als Grund sehen, warum die Erde begehrt ist, ist ein Spiegelbild ihrer eigenen Mangelmentalität, welches die Mentalität auf der Erde ist.

Hier draußen gibt es materiell gesehen wenig oder gar keinen Mangel. Was uns interessiert, sind die Fragen des Bewusstseins, der Manifestation der Realitäten und der Kontrolle über diese beiden Dinge.

Willst du zum Beispiel Gold? Asteroidengürtel. Willst du Wasser? Asteroidengürtel.

Seltene fremde Materie, chemische Elemente? Asteroidengürtel. Und wenn sie genug Technologie haben, können sie mit einem Replikator die Materie, das Element oder das Material vervielfältigen, das sie wollen. Das ist aber nicht das, was hier gewünscht wird. Es ist etwas anderes, komplexeres.

Robert: Und warum die Kontrolle darüber? Bringt das irgendeinen Vorteil?

Anéeka: Die Kontrolle darüber bedeutet alles, was ihr als Rasse, als Spezies und Kultur erleben werdet. Ihre Zukunft. Was sie ihre Realität nennen können. Das ist es, was sie als Vorteil erhalten.

Die Tatsache, dass man glaubt, Spiritualität und Bewusstseinsangelegenheiten seien ein schwacher oder geringer Grund, um so viel Interesse bei Außerirdischen zu wecken, spiegelt wiederum die gleiche menschliche Mentalität wider, dass der Nutzen in materiellen Dingen oder Macht liegen muss, was wiederum auf die Kontrolle über energetische oder materielle Ressourcen, hinausläuft. Denn das ist es, was auf der Erde begehrt wird.

Als interstellare Kultur wird jede Rasse, die fortschrittlich genug ist, um zwischen den Sternen zu navigieren, mehr als genug Ressourcen haben. Was sie interessieren wird, ist die Kontrolle über die Realität selbst.

Auf der Erde ist Spiritualität ein Thema, das dabei hilft, mit der Härte des Lebens fertig zu werden. Als Abwehrmechanismus gegen die Schwierigkeiten des Lebens. Das spiegelt sich sogar in den fortschrittlichsten Religionen wider, die es fast so sagen, wie es ist, wie zum Beispiel die buddhistische Religion. Und selbst die basiert auf dem Konzept, dem Leben weise zu begegnen und sich nicht von ihm zerstören zu lassen.

Aber bei den Außerirdischen ist die Spiritualität viel stärker und ausgeprägter und dient nicht nur als Überlebenshilfe und Abwehrmechanismus, sondern ist auch die Grundlage für alles, was es gibt und was man sich wünscht.

Mit einem gewissen technologischen Fortschritt, der ausreicht, um in dem Raum zu navigieren, und einer ausreichend hohen Bewusstseinsstufe sind die wirklichen Ressourcen, die du erlangen willst, nicht materieller Natur, sondern die der Manipulation von Dichten und existentiellen Realitäten.

Du musst wie ein ET denken, um ihre wahren Absichten für und mit der Erde zu verstehen.

Dein Gold, deine Mineralien oder dein Wasser sind für fortgeschrittene ET rassen wenig wert. Sie werden respektiert. In anderen ufologischen Kreisen auf der Erde heißt es, dass die ETs an der DNA interessiert sind. Das ist zum Teil richtig und kommt der Wahrheit einen Schritt näher, als wenn man nur an physische Ressourcen denkt. Aber man muss ein bisschen weiter schauen, denn die fortgeschrittenen ETs wissen, dass die DNS nur das physische Spiegelbild der Manifestation des Gedächtnisses ist, das das mit dieser DNS verbundene Seelenbewusstsein charakterisiert und definiert.

Um noch einmal auf das Thema der Kontrolle der materiellen Ressourcen auf der Erde zurückzukommen. Auch dieser Teil ist gültig, denn es handelt sich um eine sehr komplexe Dynamik, die auf der Erde geschieht, denn der Unterschied zwischen den ETs und den Menschen ist nicht so klar definiert, es ist eine graue und

verschwommene Grenze, die ETs und Menschen trennt.

Es gibt also Ebenen oder Teile, ob menschlich oder halb-menschlich, die auf der Erde agieren und die physischen und energetischen Ressourcen des Planeten beherrschen wollen.

Das spiegelt jedoch nicht die Mentalität der Außerirdischen wider, die nicht in menschlicher Gestalt auf der Erde sind. Es spiegelt nicht die außerirdische Kultur als solche wider und was sie unter den kooperierenden Rassen oder Spezies ausmacht.

Denn die Grenze zwischen ET und Mensch ist grau. Und von der Erde aus gesehen ist es leicht, die Interessen der Menschen mit Macht, der Kabalen-Unternehmen, mit den Interessen der wirklich nicht-menschlichen außerirdischen Rassen zu verwechseln. Es hängt einfach von der Ebene der Entitäten ab, über die wir sprechen.

Robert: Ja, das ist ganz klar.

Anéeka: Aber selbst als Außerirdische kann ich meine Welt, das, was mich umgibt, nur bis zur Grenze meines Verständnisses sehen, wie jeder andere auch. Aber mein Blickwinkel ist ja der von außen, also reflektiere oder teile ich einen anderen Blickwinkel auf dasselbe Problem.

Die Vorstellung, dass Außerirdische die Ressourcen und die Energie der Erde beherrschen wollen, ist zwar richtig, aber sie verwechseln die Interessen der Kabalen-Konzerne und Hybriden auf der Erde an der Beherrschung der Ressourcen und der Energie mit den Interessen interstellarer Außerirdischer, deren Technologie so weit fortgeschritten ist, dass sie bereits die Macht besitzen, Materie aus Energie zu gewinnen. Das ist ein wichtiger Punkt, den du verstehen musst.

Robert: Aber die meisten, wenn nicht alle Mitglieder der Föderation hier würden dir zustimmen, oder? In Bezug auf das, was du oben gesagt hast?

Anéeka: Die Mitglieder der Föderation vor Ort und die fortgeschrittenen Rassen, die bekannten, ja, sie würden mir zustimmen. Was ich gerade gesagt habe, ist nicht nur meine persönliche Meinung, sondern ich gebe sie auf der Grundlage dessen wieder, was ich im Zusammenleben mit den anderen Zivilisationen und befreundeten Rassen, mit denen meine herzliche und freundschaftliche Beziehungen unterhält, beobachtet und verstanden habe.

Robert: Ok. Anéeka, wenn du von Hybriden auf der Erde sprichst, das sind menschliche Wesen in biologischen Anzügen, die jede Art von Wesen in sich tragen, richtig? Das sind Hybriden. Es ist nur so, dass die Menschen das anders sehen.

Anéeka: Der Begriff Hybrid ist sehr weit gefasst. Ein Hybrid kann alles sein, von einem Sternsamen, der einen komplett menschlichen Körper hat, über solche, die sich nicht verändern, wenn sie extrahiert werden, wie z.B. Suriko, um weiterzugehen, bis hin zu Wesen oder technologisch veränderten Körpern, bei denen die Gene einer nicht-menschlichen Rasse mit denen einer menschlichen gekreuzt wurden. Oder das Ergebnis einer natürlichen Kreuzung zwischen einer humanoiden Spezies, die genetisch mit dem Menschen kompatibel ist, und einem Erdenmenschen, wie z.B. die Alfrateaner. All das würde Hybriden als weit gefassten Begriff einschließen.

Robert: Aber kein Hybrid zwischen einer Eidechse und einem Menschen, denn die

können sich nicht fortpflanzen und, wie wir schon gesagt haben, werden Arten nicht auf diese Weise erschaffen. Und wenn sie wie die Maitre erschaffen würden, müssten sie sich künstlich fortpflanzen, richtig?

Anéeka: Ja, oder sie würden sich nur begrenzt fortpflanzen. Das wird noch schlimmer, weil derjenige, der einen Hybriden genetisch erschafft, auch dessen Fortpflanzung kontrollieren will. All das haben wir bereits in unseren Artikeln über die DNA erklärt.

Robert: Und noch etwas. Diese ETs, die sich für Ressourcen interessieren, sind menschliche Schöpfungen? Nur um das klarzustellen. Ich würde sagen, ja.

Anéeka: Ja, oder sie unterliegen den gleichen Problemen wie die Menschen, da sie Teil der gleichen Erddynamik sind, wie die intraterrestrischen Reptilienrassen, die sich im Außen durch Verträge mit den Führern der Kabilen widerspiegeln. Diese Ebene möchte sowohl die materiellen und energetischen Ressourcen als auch den menschlichen Geist kontrollieren.

Aber auch wenn sie nicht menschlich sind, haben sie doch die gleiche "menschliche" Mentalität, weil sie der gleichen existenziellen Dynamik unterliegen. Dies spiegelt jedoch nicht die Mentalität von außerirdischen ETs mit hohem technologischen Niveau wider.

Und das Niveau eines solchen hohen technologischen Fortschritts wird an zwei Dingen gemessen:

- 1.) An ihrer Effizienz in Bezug auf ihre interstellaren Fähigkeiten.
- 2.) An ihrer Fähigkeit, jedes materielle oder physische Element aus Energie zu erzeugen.

Wenn du dir die Folgen dieser beiden Punkte genau ansiehst, wirst du verstehen, dass beide dazu führen, dass sie nicht an den materiellen und energetischen Ressourcen eines bestimmten Planeten, in diesem Fall der Erde, interessiert sind. Denn das haben sie bereits gemeistert und gelöst. Denn nur eine reduzierte Gruppe mit niedriger Technologie wäre an den Ressourcen der Erde interessiert.

Und sie sind an erdspezifischen Ressourcen interessiert, weil sie von der Erde abhängig, oder auf die Erde beschränkt sind. Dies ist also ein weiteres Argument dafür, dass außerirdische Zivilisationen mit einem bestimmten hohen Entwicklungsstand nicht an den materiellen oder energetischen Ressourcen eines bestimmten Planeten interessiert sind, sondern an dem Bewusstsein und den spirituellen Auswirkungen dieser Planeten.

Das technologische Niveau einer interstellaren Rasse oder einer fortgeschrittenen Spezies hängt von ihrer Bevölkerung ab. Es ist ein direktes Spiegelbild des spirituellen und bewussten Niveaus dieser Menschen. Der Wunsch nach Vorherrschaft über materielle und energetische Ressourcen ist also immer noch eine Motivation, die von den Menschen auf der Erde ausgeht. Es ist immer noch ein direktes Spiegelbild der irdischen Mentalität.

Tatsächlich hat auf der Erde die materialistische Seite aus vielen Gründen die Vorherrschaft, und es fehlt der Kontakt zur spirituellen Seite. Das liegt daran, dass sie nicht nützlich ist, weil es in erster Linie ums Überleben geht. Das ist der

Schlüssel, der Materialismus fördert dort das Überleben. Die spirituelle Seite ist dabei nur ein zweitrangiger Luxus. Aber der Schlüssel ist, beide Seiten auszubalancieren, oder die spirituelle Basis zuerst zu erreichen, ohne das materielle Überleben beiseite zu lassen.

Im Grunde genommen ist es ein gutes Argument, dass die Außerirdischen die Menschheit wegen ihrer Ressourcen und ihrer Macht ausbeuten wollen, aber das ist nicht alles: Es gibt verschiedene Ebenen, und das ist nur die niedere Ebene. Darüber hinaus gibt es noch andere Ebenen, die ich oben erklärt habe.

Ein anderer Tag

Gosia: Hallo Athena. Könntest du diesen Teil, den Anéeka oben gesagt hat, etwas näher erläutern:

"Hier draußen in Bezug auf die materiellen Dinge gibt es wenig oder keinen Mangel. Was von Interesse ist, ist, was in dem Bereich des Bewusstseins, der Manifestation von Realitäten und der Kontrolle über diese beiden Dinge zu finden ist."

Manifestation von Realitäten? Die Realitäten werden auch dort oben manifestiert und kontrolliert. Warum sollte man sich deshalb für die Erde interessieren?

Swaruu X: Weil die Erde nicht unabhängig ist und es auch nie war. Sie ist nur eine der vielen Realitäten, die von hier oben erschaffen werden. Ich vermute, Anéeka wollte damit sagen, dass der spirituelle Fortschritt den Seelen - in Ermangelung eines besseren Namens - mehr Kontrolle darüber gibt, was sie in ihrem nächsten Leben manifestieren und erleben werden.

Gosia: Aber genau das ist der Punkt. Wenn es nur eine von vielen Realitäten ist, in denen man sich manifestiert und die Realitäten kontrolliert, warum dann so viel Interesse an der Erde?

Swaruu X: Ich glaube, du betrachtetest nur das Interesse, das der Erde zufällig zuteil wird, und nicht das Interesse, das allen anderen Orten entgegengebracht wird. Es ist nur so, dass hier die Aufmerksamkeit von dir und von dieser Gruppe stammt.

Gosia: Oh, ich verstehe. Es gibt also auch das Interesse für andere Orte.

Swaruu X: Ja, an manchen mehr als anderen, aber das ist riesig und subjektiv. Sieh es als ein Einkaufszentrum an. Die Erde ist voller Aktivität, im Guten wie im Schlechten, voller Kontroversen und Streitigkeiten, aber es gibt auch andere Einkaufszentren voller Menschen, die ähnlich oder nicht so ähnlich sind und ebenfalls vor Aktivität strotzen.

Gosia: Ja. Aber ich verstehe immer noch nicht, warum sie an der Erde interessiert sind, um "Realitäten zu manifestieren"? Warum gehen sie dafür nicht zu anderen Planeten oder zu ihrem eigenen? Du kannst überall Realitäten manifestieren. Auf der Erde oder nicht. Oder? Ich kann auf Erra sein und Realitäten manifestieren.

Swaruu X: Betrachte es aus dem Blickwinkel des spirituellen Fortschritts, den du durch die Inkarnation auf der Erde hast, als eine Schule für Seelen. Wie schon gesagt, als eine Schule, um mit diesen Erfahrungen weiterzukommen. Mit einer

größeren Bewusstseinsweiterung werdet ihr später, außerhalb der irdischen Inkarnation, mehr Kontrolle darüber haben, was ihr erleben und welche Welten ihr erschaffen wollt.

Aber ich sollte auch klarstellen, dass es nicht nur um diejenigen geht, die auf der Erde inkarnieren. Es ist nicht etwas Definiertes und Starres, sondern es gibt eine ganze Reihe von Zwischenformen, von komplett Außerirdischen, fremden Menschen auf fernen Planeten, die nichts mit der Erde zu tun haben, bis hin zu ganz klassischen Menschen, wenn es so etwas gibt (wobei natürlich letztlich alles miteinander verbunden ist).

Die irdische Erfahrung, oder die Erfahrung, die die Erde bietet, ist nicht nur für diejenigen, die als Menschen inkarnieren. Sie ist auch ein Rollenspiel für andere.

"Der Mensch als solcher ist auch nicht nur eine Sache. Wie schon gesagt, gibt es Sternsamen von unzähligen Rassen. Manche sind sich ähnlich, manche nicht. Alte Seelen, die seit unzähligen Leben als Menschen inkarniert sind, ETs, die ohne Erinnerung nur ein- oder zweimal oder ein paar Mal hineingehen. Andere wiederum sind komplette ETs, die nur zu Besuch sind oder die sich dort bewegen, weil sie wissen, was sie sind. Als Step Downs, die sich aber normal kleiden und verhalten und als Menschen durchgehen, die keine Menschen sind.

Die Liste ist sehr lang und die Varianten, eine menschliche Erfahrung zu machen, sind vielfältig, und ich spreche hier nur von der Ebene der menschlichen Erfahrung.

Ich spreche nur von der menschlichen Ebene. Man müsste auch die Erfahrungen hinzufügen, die die Erde den Seelen und Menschen bietet, die sich mit den Angelegenheiten der Erde befassen, ohne Menschen zu sein, und die Erfahrungen der Außerirdischen, die dort ihre Aufmerksamkeit haben, mit all ihren Variablen und Varianten, Rassen und Ideologien.

All das bietet die Erde, aus der Sicht der höheren Dichten als natürliches Rollenspiel. Wo jemand, der nicht menschlich ist, auf zahllose Arten und Weisen ein Wegweiser für die Menschheit ist und andere nicht so sehr, mit einem ganzen komplexen Spektrum und Gefälle dazwischen.

Das ist ein wichtiger Punkt, den meine Mutter (Athena spricht von ihrer Mutter, Swaruu 9) mir gegenüber immer wieder betont, wenn es um die Menschheit geht, um die Fähigkeit, diese Art von Konzepten zu erklären. Es hat sich herausgestellt, dass der durchschnittliche menschliche Geist, die Menschen, der Großteil der Bevölkerung, nicht gut mit komplexen Dingen umgehen kann. Sie wollen immer das Einfache, alles soll einen Grund haben, nicht viele.

Sie wollen, dass die Dinge klar sind und dass sie nicht viele geistige Ressourcen und Kräfte brauchen, um die Dinge zu verstehen. Deshalb halten sie lange und komplizierte Erklärungen für jemanden, der "keine Ahnung" hat, und stempeln sie als weit hergeholte Erklärungen oder als "Pilger"-Erklärungen ab.

Aber die Wahrheit ist, dass es keine absolute Wahrheit gibt, alles ist relativ. Um eine Sache zu verstehen, brauchst du vorher einen Rahmen von Verständnis aller Art, der dir einen notwendigen Rahmen gibt, um von dort aus kompliziertere Dinge und Konzepte zu verstehen.

Es gibt keinen einzigen Grund für irgendetwas. Alles ist extrem komplex, und wenn

du eine einfache Erklärung zugrunde legen willst, fällst du in den Reduktionismus, wie der Urknall. Das ist nie geschehen, unabhängig davon, ob es mathematisch machbar ist oder nicht, was übrigens nicht der Fall ist. So bleibt nur die Religion, die der Wissenschaft ihr Konzept aufzwingt, die Jahwe- oder Schöpferexplosion.

Aber kurz gesagt, die Erde bietet den Seelen, den eigenen und den anderen, eine enorme Vielfalt an bereichernden Erfahrungen, mit denen sie ihre spirituelle Entwicklung steigern und vorantreiben können, um von da an bessere Dinge zu manifestieren.

Gosia: Danke, unglaublich. Ich habe verstanden. Eine Frage zu dem, was du oben gesagt hast. Viele Sternsamen/Menschen wollen die Erde verlassen, weil sie das Leben hier als Hölle empfinden, aber du sagst, dass es Step Downs mit vollem Gedächtnis gibt, die hierher ziehen? Woran sind sie hier so interessiert? Kulturelle Vielfalt?

Ich spreche von denjenigen, die keine Führer oder etwas Bestimmtes sind. Die Step Downs, die wissen, was sie sind. Ihre Seelen nehmen nicht mehr die gleichen Erfahrungen mit wie die Menschen, warum ziehen sie dann um?

Swaruu X: Sie machen nicht die gleichen Erfahrungen, aber sie machen andere Erfahrungen.

Gosia: Was zum Beispiel? Kulturelle Erfahrungen? Zum Beispiel, wenn ich an den Amazonas reise?

Swaruu X: Wie ich schon sagte: Es geht nie um alles oder nichts, sondern um den ganzen Bereich, den die Erde bietet. Jede und jeder wird einen anderen Grund haben.

Warum geht ein englischer Lord am Ende des 19. Jahrhunderts nach Indien? Er war in England mit Geld und Stellung, großem Haus und Luxusautos. Er geht wegen der Erfahrung von etwas Exotischem, wegen des Abenteuers und wegen seines Bedürfnisses, zurückzukehren und vor seinen Freunden damit zu prahlen, dass er dort war und einen Tiger berührt hat oder was auch immer. So ist es auch hier.

Gosia: Ja, ich verstehe. Nach all diesen Erklärungen ist klar, dass da draußen niemand daran interessiert wäre, dass die Erde interstellar wird. Sie würden das verlieren, was die Erde jetzt bietet.

Robert: Natürlich. Die Erde muss so bleiben, wie sie ist, sonst verliert sie ihren "Zweck".

Swaruu X: Sehr guter Punkt, ja genau. Und leider. Es ist ein Dschungel, es ist Indien im 19. Jahrhundert. So wie man damals nach Indien ging, geht man dorthin, weil es dort Elefanten und Dschungel voller Tiger gibt.

Gosia: Warum gab es dann überhaupt das Projekt Erster Kontakt? Warum wurde überhaupt geprüft, ob die Menschen schon bereit für einen offenen Kontakt waren? Es würde alles ruinieren, wenn ein direkter offizieller Kontakt zustande käme. Das würde die Erfahrung der Erde ruinieren.

Swaruu X: Das ist das Argument von vielen hier. Das sagen sie, dass wir unsere Zeit verschwenden. Wozu macht ihr das, sagen sie. Meine Antwort wäre, weil wir

auch die Erfahrung machen wollen, dass wir versuchen zu helfen. Letztendlich ist es eine weitere Erfahrung für diejenigen, die hier sind. Wenn es ihnen nicht gefällt, können sie zurück nach Temmer gehen und tun, was sie wollen.

Es ist eine weitere Erfahrung, die man während eines Lebens oder einer Inkarnation macht. Ich sage dir also, dass die Erde nicht nur ein Ort ist, an dem man als Mensch inkarnieren kann, sondern dass es auch all die anderen Varianten der Interaktion und Erfahrungen gibt, die sie Nicht-Menschen und Menschen gleichermaßen bietet.

Übersetzung:
Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>
Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

☆ YouTube: <https://www.youtube.com/c/RolfHofmannOfaatu>

☆ zensierte Videos auf Odysee : <https://odysee.com/@ofaatu>